



FREIWILLIGE FEUERWEHR BAD MALENTE – GREMSMÜHLEN



- Jugendabteilung -

Die Jugendfeuerwehr Bad Malente-Gremsmühlen

20 Jahre Jugendfeuerwehr der Gemeinde Malente, eine Zeit in der die Jugendarbeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Malente einen großen Stellenwert erworben hat. Aber kommen wir nun zur Jugendfeuerwehr Bad Malente-Gremsmühlen.

Nachdem die Jugendfeuerwehr am 06.01.1979 im Deutschen Haus gegründet wurde, konnte die Jugendarbeit ja losgehen. Aber wie ging es jetzt los? Kamerad Uwe Wellach, der damals Kreisjugendfeuerwehrwart war, informierte zwar die Anwesenden am Gründungstag was Jugendarbeit bedeutet, aber das Umsetzen in die Tat war doch etwas ganz anderes. Um 15.25Uhr meldete der Gemeindeführer Hauptbrandmeister Offen dem Bürgermeister, dass die Jugendfeuerwehr in der Gemeinde Malente gegründet ist, Dann übergibt er die Jugendabteilung an den Gemeindejugendwart Erich Scherbarth.

Am 16.01.1979 um 17Uhr wurde in der Sporthalle Neversfelderstraße der erste Dienstabend abgehalten. Die Dienstgestaltung sollte so aussehen, dass 50% allgemeine Jugendarbeit und 50% feuerwehrtechnisch den Jugendlichen angeboten wird. Alle diese Dinge wurden in Malente umgesetzt. Damals gab es noch ausschließlich Jungen im Alter von 10 bis 18 Jahren, was sich bis heute allerdings stark gewandelt hat. Die Jugendfeuerwehr ist so dermaßen interessant für Mädchen und Jungen geworden, weil das Programm, was die Feuerwehr anbietet, sehr vielseitig ist. Wie z.B. Ferienfreizeiten, Zeltlager, Nachtwanderungen, 1.-Hilfe-Schulungen, Wettbewerbe und vieles mehr.

Die Anzahl der Mitglieder in Malente war so groß, dass man das Löschgruppenfahrzeug mit benutzen musste. Man brauchte einen Fahrer mit Fahrerlaubnis der Klasse 2 und jemanden, der Spaß an der Arbeit mit Jugendlichen hat. Erwin Langbehn bot sich als Betreuer an. Erwin Langbehn wurde dann auch später der zweite Jugendfeuerwehrwart von der Gruppe Bad Malente-Gremsmühlen. Als 3. Jugendfeuerwehrwart Kai Jansen, gefolgt von Thomas May mit seinem Stellvertreter Jens Meyer.

Erfolgreiche Jugendarbeit wurde in Malente geleistet. Überall im Kreis Ostholstein war und ist die Jugendfeuerwehr Bad Malente-Gremsmühlen als Teilnehmer dabei und mehrmals hintereinander auch als Sieger im Bundeswettbewerb hervorragend. Dieser Bundeswettbewerb hatte deswegen eine so große Bedeutung, weil die Mannschaft, die als Sieger hervorgeht, den Kreis Ostholstein auf Landesebene bzw. auf Bundesebene vertritt.

Der Sinn der Jugendfeuerwehr besteht darin, dass Jugendliche sich in einer Gemeinschaft wieder zu finden, um zu lernen, dass man nur in einem Team stark ist. Weiterhin natürlich, um feuerwehrtechnische Dinge zu erlernen, damit sie bei Übertritt in die aktive Wehr ihren Dienst versehen können. Ohne die Jugendfeuerwehren wäre für die Zukunft der Nachwuchs in den Feuerwehren nicht mehr gewährleistet.

"Eins wäre noch zum Schluss zu sagen, fast der ganze Vorstand in Malente besteht aus ehemaligen Jugendfeuerwehrleuten!"